

1347 November 25. Nürnberg

bestätigt dem Tölzer von Schellenberg, dass ihm die zwei Mühlen bei Leutkirch für 100 Pfund Konstanzer Pfennige, die ihm das Reich schuldet, verpfändet sind. 4

Ohne Unterfertigung und Registraturvermerk. Orig., Sekr.-Siegel abgegangen.

1347 November 29. Nürnberg

verleiht auf Bitten des Burggrafen Berthold von Nürnberg, Landkommenturs zu Franken, dem Kommentur zu Ellingen Stock und Halsgericht daselbst und erteilt dem Gericht zu Ellingen Freiheit und Recht des Gerichts zu Weissenburg. 5

'ego Nicolaus decanus Olomucensis' etc. 'recognovi'. Unter Maj.-Siegel an rotgelber Schnur. Abschrift in der Breitenbachschen Sammlung und Abdruck in Brandenburgische Usurpationsgeschichte im Gebiet des deutschen Ritterordens 1796/97 Beilage 112, S. 231.

1348 Januar 27. Ulm

macht der Stadt Wangen dieselben Versprechungen wie den andern schwäbischen Reichsstädten (B.-H. n. 566 — 581. 6507—6509). 6

Ohne Unterfertigung und Registraturvermerk. Orig., Maj.-Siegel, Schnur rotgelb.

1348 Juli 12. Prag

bestätigt Burkhard von Ellerbach dem Aelteren alle seine vom Reich rührenden Pfandschaften. 7

'R. per dnm. cancell. Dithmarus' (auf dem Bug). Vidimus der Stadt Ulm von 1456.

1349 September 15. Speier

weist die Stadt Ravensburg an, ihre auf Martini fällige Reichssteuer an die Grafen Ulrich und Ulrich von Helfenstein, Gevetter, Landvögte in Oberschwaben, zu entrichten. 8

Kopialbuch von 1605.

1350 April 19. Nürnberg

erteilt der Stadt Ravensburg dieselbe Weisung. 9

'p. d. episc. August. Dithmarus'. Kopialbuch von 1605.